



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

FRESCH: LRS-Schüler altersgerecht fördern

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



| | |
|-------------------------------------|----|
| Vorwort | 2 |
| Lehrerhinweise | 3 |
| Informationen für die Schüler | 7 |
| Der Weg zum Mac-FRESCH-Diplom | 8 |
| Strategie Schwingen | 12 |
| Strategie Verlängern | 40 |
| Strategie Ableiten | 63 |
| Strategie Merken | 78 |
| Lösungen | 94 |

Inhaltsverzeichnis des Zusatzmaterials

Informationen und Vorlagen

Spiele zu den Strategien

Kleines FRESCH-Wörterbuch plus Aufgaben

Vorwort

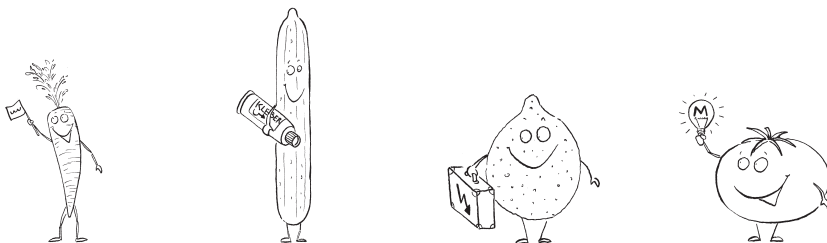
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist nie zu spät, mit FRESCH zu beginnen! Selbst wenn Ihre Schülerinnen und Schüler durch die Grundschule keine Vorerfahrung mit der Silbenschwung-Methode haben, können sie in der 5., 6. und 7. Klasse noch einsteigen, um ihre Rechtschreibung zu verbessern. Wie bei allem Neuen erfordert dies vom Einsteiger, dass er sich auf das Unbekannte, Unvertraute, vielleicht auch im ersten Moment Unbequeme **einlassen** kann.

„Und jedem Anfang wohnt eine Zauber inne ...“ meint Hermann Hesse in seinem Stufengedicht – was sich ein Schüler, der sich mit Rechtschreiben abmüht, bei seinem Problem wohl eher nicht vorstellen kann. Aber er kann sicher sein, dass die FRESCH-Methode ihm hilft, seinem Ziel, dem automatisierten Richtigschreiben, näher zu kommen. Gute Rechtschreiber verfügen aufgrund ihrer Begabung über dieses Privileg. Sie müssen beim Schreiben so gut wie nie überlegen, **wie** etwas geschrieben wird, denn sie schreiben automatisch richtig. „Die Glücklichen!“, könnte man denken. (Aber vielleicht haben sie andere Probleme.) Die FRESCH-Methode möchte aber allen helfen, ebenfalls zum automatischen Richtigschreiben zu kommen. Von Schülern, Eltern und Lehrkräften erfordert das eigentlich nur ein deutliches: „**Ja, ich mache da mit!**“ Den Rest besorgt die Methode. Auf was Sie/sie sich einlassen:

FRESCH hat den Wortschatz vier Strategien zugeordnet. Diese vier Strategien werden **nacheinander** trainiert. Bei jeder Strategie steht die Wahrnehmung im Vordergrund. Die Schüler werden sensibilisiert, auf bestimmte Merkmale bei den Wörtern zu achten, einen Blick für bestimmte Besonderheiten zu bekommen. Trainiert wird mit Bewegung. Bewegter Unterricht ist nichts Neues. Er wird immer häufiger praktiziert, weil die Hirnforschung bestätigt hat: Wer bewegt lernt, ist kreativer und verankert sein Wissen besser im Gedächtnis. Und genau das brauchen unsere „schwierigen“ Rechtschreiber, denen es an Merkfähigkeit in diesem Bereich, also wie man Wörter schreibt, mangelt. Wir unterstützen das Gehirn mit der Bewegung des Silbenschwingens beim Merken! Die FRESCH-Methode, nach der die Übungen in diesem Heft konzipiert sind, ist eine ganzheitliche, kompensatorische Methode, d.h., sie gleicht durch ihre Technik den oben beschriebenen Mangel aus. Das Prinzip ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die Strategien in ihrem individuellen Tempo. Damit können sie ihr Lesen und Schreiben eigenständig steuern und kontrollieren. So erfüllt FRESCH die Forderung, mit einem differenzierten Material und Vorgehen, dem jeweiligen Lernstand der Schüler gerecht zu werden. Dabei wird eine Strategie nach der anderen erarbeitet. Kleine Vermischungen sind in dieser Altersstufe vertretbar und auch **deutlich durch Sternchen * markiert**. Um die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, sich mit einem wenig aufregenden Lernstoff – der Rechtschreibung – zu beschäftigen, haben wir versucht, die Lernschritte in „Menü-Folgen“ schmackhaft zu machen:

Mac Swing, Mac Longer, Mac Comesfrom und Mac Memory



Sie stehen für die vier Strategien Schwingen – Verlängern – Ableiten – Merken.

Guten Appetit und viel Erfolg bei dieser kulinarischen Rechtschreibreise wünscht Ihnen

Bettina Rinderle

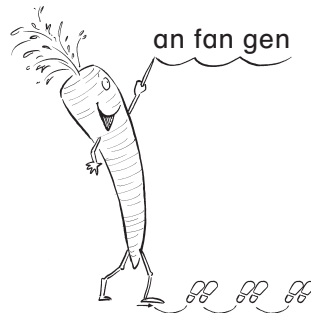
Bettina Rinderle

Mac Swing führt das Silbenschwingen ein. Unsere Sprache folgt einem natürlichen Silbenrhythmus, den schon Kindergartenkinder erkennen, ohne schreiben zu können. Diesen Rhythmus, dass jede erste Silbe betont ist – Re gen, Bo gen –, greifen wir auf. Aus dem synchronen Sprechsilbenschwingen entsteht das synchrone Sprechschreiben wie unten dargestellt:

Schritt 1: Das Wort in Silben schwingen

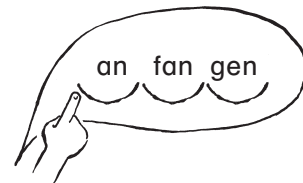
(Zur Erinnerung: Bewegung unterstützt das Gedächtnis.)

Dabei führen die **Hände** eine Girlandenbewegung in Schreibrichtung aus, die **Füße** agieren synchron mit einem Seitwärtsschritt, der **Mund** spricht synchron die Silbe mit (Silbe für Silbe, Schritt für Schritt):



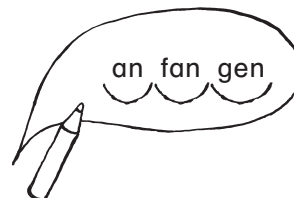
Schritt 2: Mit dem Finger die Bogen auf den Tisch schreiben

Am Tisch führt die Schreibhand mit dem Finger die gleichen Bogen noch einmal aus, die Silben werden gleichzeitig dazu gesprochen (dient der Verankerung im Gedächtnis):



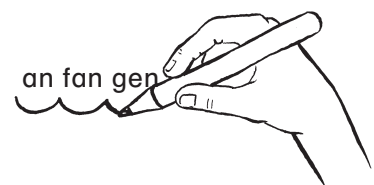
Schritt 3: Das Wort mitsprechend schreiben

Das Wort wird synchron zur Schreibbewegung mitsprechend aufgeschrieben. Achtung: Nicht schneller sprechen als die Hand schreibt!



Schritt 4: Das Wort kontrollieren

Zur Kontrolle – wurde auch kein Buchstabe ausgelassen? – werden die Silbenbogen beim deutlichen Lesen der Silben darunter gemalt. Manche Schüler ziehen es vor, beim 3. Schritt nach jeder geschriebenen Silbe sofort den Bogen darunterzumalen:



Mac Swing vermittelt mit seinen Übungen den Schülern eine wachsende Sicherheit, Wörter mitsprechend richtig aufschreiben zu können. Das kann bei den Schülern nach einiger Übung auch flüsternd mitsprechend oder nur innerlich als Selbstinstruktion geschehen.

Lehrerhinweise

Wir haben sichergestellt, dass das Wortmaterial **lautgetreu** ist, weil nur dabei das mitsprechende Schreiben sinnvoll ist.

Das Symbol für die 1. Strategie, das synchrone Sprechschreiben, sieht so aus:



Hier folgen einige Beispiele für lautgetreue Wörter:

Rau fe rei – schwin del frei – kom bi nie ren

Beispiele für lautgetreue Wörter mit doppelten Mitlauten:

Ge wiß şen – A dres şe – La krit ʒe

Waf fel – Keļ ler – waç keln

Bei FRESCH sind doppelte Mitlaute, Wörter mit „ck“ und „tz“ lautgetreu – sofern sie nicht am Ende der Silbe stehen.

Achtung: Die Trennungsregel der deutschen Rechtschreibung für „ck“ und die Schwungregel stimmen hier nicht überein. Da es hier in erster Linie darum geht, mit dem Silbenschwingen die Basis für richtiges Schreiben zu vermitteln, belasten wir die Schüler nicht mit der Ausnahmeregel, wie man „ck“ trennt! Und: Achten Sie bei sich und den Schülern auf eine deutlich artikulierte Aussprache („Pilotsprache“), vor allem bei den lautgetreuen Wörtern.

Bei längeren Übungstexten kommen wir nicht ohne **Merkwörter** aus. Diese Wörter, die man nicht allein durchs Silbenschwingen richtig schreiben kann, sind mit Sternchen markiert. Mac Swing überlässt es den Schülern, ob sie parallel schon einige Merkwörter trainieren wollen.

Leider werden nicht alle Wörter geschrieben, wie man sie spricht. **Mac Longer** vermittelt daher die 2. Strategie. Wie sein Name schon sagt, steht er für die Strategie des Wörterverlängerns, damit man sie in Silben schwingen und wieder alle Laute hören kann. Natürlich müssen wir nur bestimmte Wörter länger machen. Da ist bei den Schülern die Wahrnehmung gefragt. Sie müssen auf folgende Besonderheiten am Wortende achten:

- + Wörter mit doppelten Mitlauten am Ende
- + Wörter mit hartem/weichem Schlusslaut: „b/p“, „d/t“ und „g/k“
- + Wörter mit einem stummen „-h“ am Ende

Mit **Code-Wörtern** gibt Mac Longe den Schülern einen Trick an die Hand, wie sie solche schwierigen Wörter verlängern können:

viel – viele – alle

| | | |
|--------------------|--------------|--------------------|
| Aus lauf mo dell → | viele | Aus lauf mo del le |
| Pi ra ten schatz | viele | Pi ra ten schät ze |
| flott | viel | flot ter |
| dick | viel | dic ker |
| er pennt | alle | pen nen |
| sie trifft | alle | tref fen |

Für Anspruchsvolle:

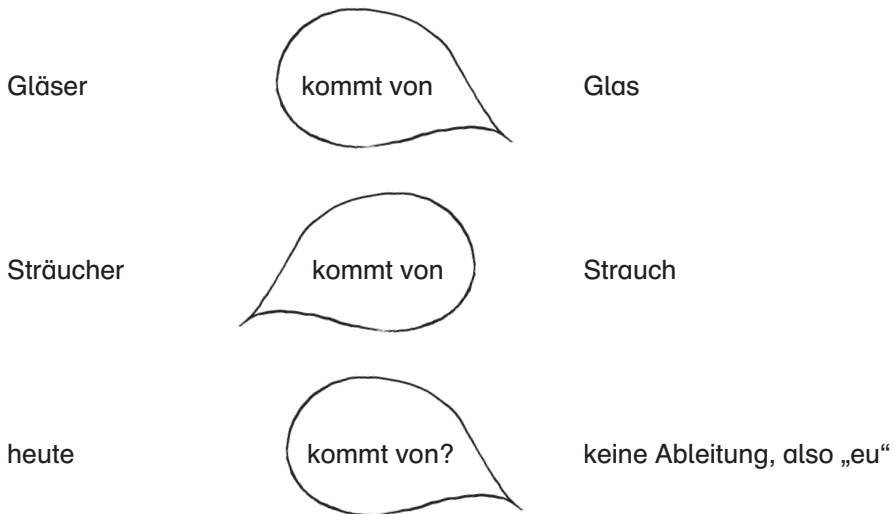
Bei Substantiven die Mehrzahl bilden, bei Adjektiven die Steigerung benutzen, bei Verben den Infinitiv nehmen:

| | | |
|----------------------|-----------|-----------------------------|
| Fri su ren schnitt → | Mehrzahl | Fri su ren schnit te |
| krass | steigern | kras ser |
| glotzt | Infinitiv | glot zen |
| Diamant | Mehrzahl | Di a man ten |
| Morgenland | Mehrzahl | Mor gen län der |
| Tiefflug | Mehrzahl | Tief flü ge |
| blind | steigern | blin der (blin de Menschen) |
| plump | steigern | plum per |
| früh | steigern | frü her |
| geschluckt | Infinitiv | schluc ken |
| droht | Infinitiv | dro hen |

Das Symbol für die 2. Strategie sieht so aus: 

Lehrerhinweise

Wenn es um die Entscheidung „ä“ oder „äu“ bzw. „e“ oder „eu“ geht, spätestens dann kommt **Mac Comesfrom** ins Spiel. Mac Comesfrom fragt, woher die Wörter kommen, also aus welcher Wortfamilie:



Aber: Käfig wird mit „ä“ geschrieben, es gibt aber keine Ableitung dazu; solche „ä“-Wörter müssen wir uns **merken!** Beim Merken hilft **Mac Memory**.

Die 4. Strategie wird vereinfacht, indem auch die Merkwörter nach bestimmten Merkmalen sortiert werden. Hier müssen die Schüler lernen, auf die Besonderheiten am Wort zu achten:

- **ß** wie bei Fuß oder Gruß
- **V, v** wie bei Vetter oder vier
- **-h-** wie bei Sehne oder kahl
- **-i-** ohne „ie“ wie bei Maschine oder Ventil
- **chs, ks, gs** wie bei wachsen, Keks, tagsüber
- **aa, ee, oo** wie bei Staat, Meer, Moos
- **kleine Wörter:** als, bis, dann, trotzdem, zurück
- **Stolperwörter** mit anderen Merkmalen, die man nicht durch Schwingen, Verlängern oder Ableiten überprüfen kann: Theater, Polyp, Katastrophe, Herbst, Mai, Charakter, Haupt
- **Fremdwörter:** T-Shirt, cool, Comic, City und alle c/ch-Wörter

Mac Memory gibt Hilfen, wie man diese Merkwörter trainieren kann. Zur Vereinfachung: Die meisten Wörter mit lang klingendem „i“ werden mit „ie“ geschrieben: Liege, Wiese, biegen, Ziege, wiegen, Siege, lieb, Bier, wie, Tier, schief, Stier, triefen, tief usw.

Leicht merken kann man sich die „-ine“-Wörter wie Maschine, Gardine, Apfelsine und die persönlichen Fürwörter: ihr, dir, wir, mir, ihnen, ihm ...

Es hat sich bewährt, dass die Schüler Merkwörter mit der Lernbox trainieren oder ein Merkwörterheft anlegen, das sie nach den 4 Strategien einteilen, wobei die Strategie „Merken“ nach den oben genannten Merkmalen unterteilt wird.

Das Zusatzmaterial enthält weitere Arbeitsblätter zum Üben, aber auch zur Entspannung für die Schüler. Außerdem gibt es Hilfen für einen raschen Umgang mit dem Wörterbuch, sowie Spiele und eine Übersicht über den gängigsten FRESCH-Wortschatz aus diesem Buch.

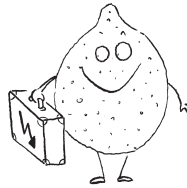
Mac FRESCH ist ein Selbstbedienungs-Markt zum Richtigschreiben!
4 Experten führen dich durch 4 Strategien:



Mac Swing



Mac Longer



Mac Comesfrom



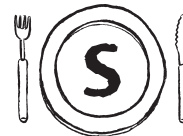
Mac Memory

Sie begleiten dich bei jeder Strategie mit 7 verschiedenen Menü-Angeboten:



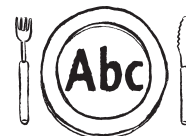
Eine wichtige Regel

Sonderangebote zum Üben



Serviervorschlag mit Reimen

Abc-Menü-Karte



30er-Feld

Schau-genau-Text zum Abschreiben oder als Diktat



Lernzielkontrolle als Quiz

Auf fast jeder Seite findest du ein Merkwort, das mit einem Sternchen* markiert ist. Eigentlich gehören die Merkwörter von Mac Memory zur letzten Strategie im Heft. Du kannst aber ab sofort freiwillig mit dem Merken dieser Wörter beginnen. Lege dir eine Liste an, auf der du diese Merkwörter sammelst oder beschrifte Kärtchen zum Üben für die Lernbox.

Nach jeder Strategie kannst du eine Kochmütze erwerben und zum Schluss das ganze Mac-FRESCH-Diplom!

Der Weg zum Mac-FRESCH-Diplom

Jeder gute Koch muss theoretisches Wissen über Nahrungsmittel und Zutaten besitzen. Er muss auch Regeln kennen, wie diese zubereitet werden, damit sein Essen auch wirklich schmeckt. Richtig kochen oder richtig schreiben, das ist das eine – Regeln und Gesetzmäßigkeiten kennen und anwenden, das ist das andere. Durch das Einhalten von Regeln ist richtiges Schreiben überhaupt erst möglich. Du kennst bereits eine Vielzahl von Regeln aus der Grundschulzeit, z. B. diese:

Alle Nomen (Substantive) schreiben wir groß!

Über manche Regeln musst du gar nicht mehr nachdenken, weil du sie automatisch anwendest.

Um dein Mac-FRESCH-Diplom zu bekommen, brauchst du zum Glück nur ganz wenige Regeln.

Zu Beginn musst du dich immer wieder an bestimmte Regeln erinnern, aber durch häufiges Trainieren wirst du nach und nach automatisch richtig schreiben. Um dir das Üben zu erleichtern, sind die Wörter, die jeder richtig schreiben können sollte, in 4 Gruppen geordnet. Diese Wortgruppen übst du möglichst mit allen Menü-Angeboten nacheinander, dann gibt es in deinem Kopf auch kein Durcheinander!

Die 4 Wortgruppen werden nach 4 Regeln bzw. Strategien trainiert:



Gruppe 1:

lautgetreue Wörter, Strategie „Schwingen“ mit Mac Swing



Gruppe 2:

Wörter mit unklaren Endungen, Strategie „Verlängern“ mit Mac Longer



Gruppe 3:

Wörter mit gleichem Klang, aber unterschiedlicher Schreibweise, Strategie „Ableiten“ mit Mac Comesfrom



Gruppe 4:

Wörter zum Merken, Strategie „Merken“ mit Mac Memory

In der Schule wird dir eventuell eine Zeit vorgegeben, in der du trainieren sollst.

Setze dir beim Üben zu Hause deinen eigenen Zeitrahmen, wie lange du ohne Unterbrechung (zur Toilette gehen, SMS verschicken, Bleistiftspitzen, Kaugummi holen usw.) am Trainingsblatt arbeiten willst:

Ich arbeite jeden Tag Minuten ohne Unterbrechung.

Wie ein Sportler sich für seinen Lauf oder ein Spiel aufwärmt, kannst du dich auch fürs Schreiben „warm machen“:

Fingerspiele und Qi Gong:

Die Übung lässt sich am besten im Stehen durchführen. Dann können die Energien besser fließen. Wie bei einem Klavierspieler, der sich vor dem Spiel anwärmt, öffnest du deine Hände und spreizt die Finger breit auseinander. Danach schließt du die Hände zur Faust. Dieser Wechsel geschieht in rascher Abfolge 10 bis 12-mal. Jetzt reibst du die Hände, als würdest du sie dir gründlich waschen.

Danach „spielst“ du mit allen 10 Fingern auf einer unsichtbaren Tastatur Klavier: Jetzt langsam ... jeder einzelne Finger wird sehr genau gespielt ... Jetzt spielt deine linke Hand schnelle kleine Triller ... die rechte spielt langsam nur mit 2 Fingern ... nun umgekehrt ... und dann mit allen Fingern den Schlussakkord!

Energie-Gruß (Anu katta ant fat):

Bei „Anu“ in die Knie gehen, den Boden (die Erde) mit den Händen berühren; bei „katta“ aufrichten, Hände in die Taille stemmen; bei „ant“ Hände auf die Schultern aufsetzen; bei „fat“ Arme in die Luft strecken und den Himmel berühren. Danach wieder mit „Anu“ beginnen. Steigere das Tempo der Abfolge und übe etwa 12-mal.

Vergiss nicht, dich nach der Arbeit zu loben und zu belohnen!


Der Weg zum Mac-FRESCH-Diplom

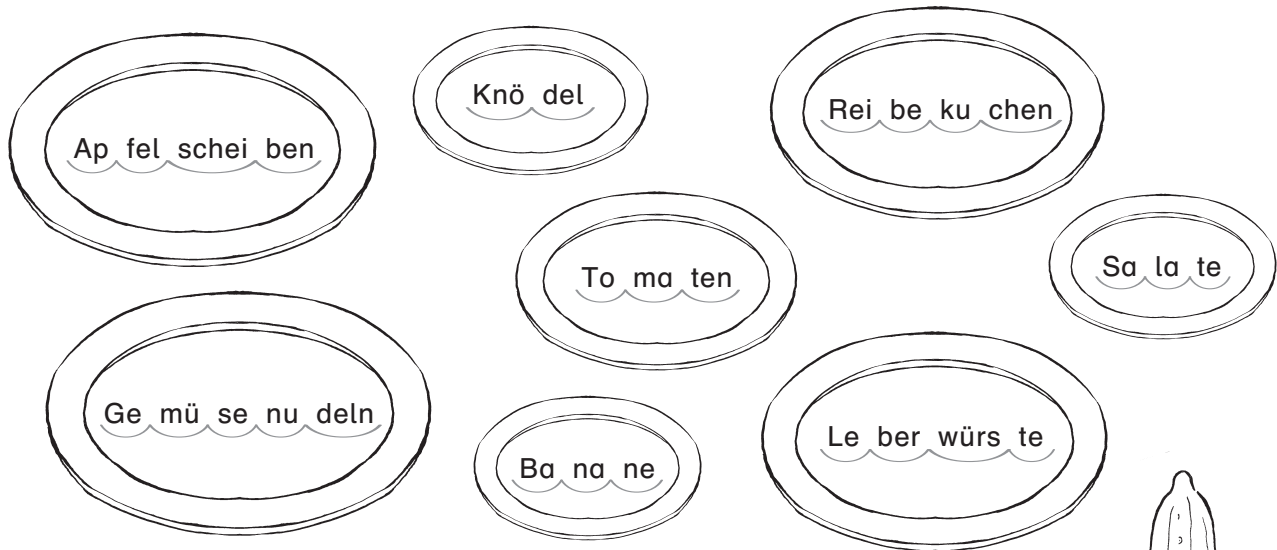
Willkommen bei Mac FRESCH!

Hier kommt das erste Strategie-Angebot für Rechtschreiber:




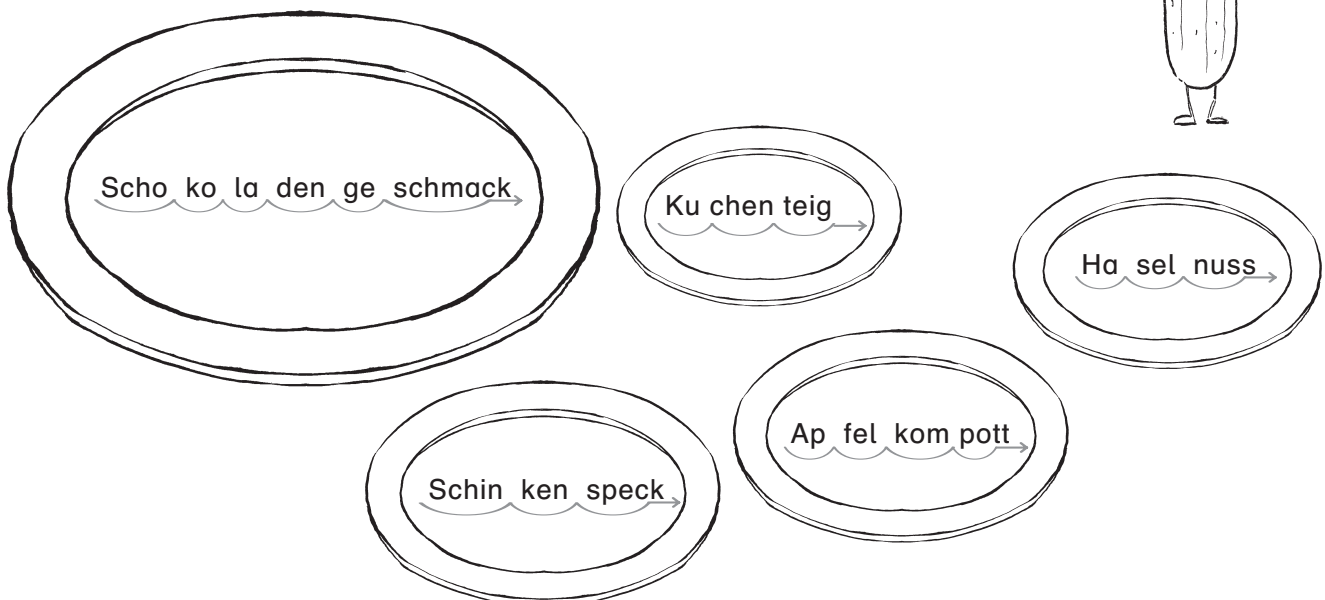
Schwingen im Silbenrhythmus

Mac Swing begleitet dich! Alle Menü-Angebote mit diesem Zeichen  kannst du durch mitsprechendes Silbenschwingen richtig schreiben.

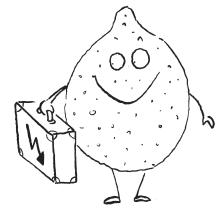


Bei der 2. Strategie bedient dich **Mac Longer**.

Alle Menü-Angebote mit diesem Zeichen  kannst du durch das Verlängern der Wörter richtig schreiben:



Bei der 3. Strategie bedient dich **Mac Comesfrom**.



Alle Menü-Angebote mit diesem Zeichen ⚡ kannst du durch das Ableiten der Wörter richtig schreiben:

Knäc ke brot ⚡

Gän se blüm chen ⚡

Ge trän ke ⚡

Bäc ker bre zel ⚡

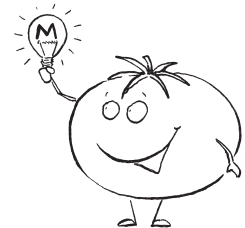
Scho ko mäu se ⚡

Jä ger bra ten ⚡

Kräu ter säf te ⚡ ⚡

Bei der 4. Strategie bedient dich **Mac Memory**.

Alle Menü-Angebote mit diesem Zeichen M kannst du nur durch Merken richtig schreiben:



Kekse

Hähnchen

Käse

Tomatensouße

Oliven

Babynährung

Vanilleeis

Kaffee

Erdbeeren

oo

-h-

v

ß

aa

chs

ee

i

bald

gs



Mac Swings 1. Regel heißt:

Jede Silbe hat einen Selbstlaut!
Du kannst auch Chef* sagen:
a e i o u

Wal Nest Mist Not Wut

Setze die passenden Selbstlaute ein und schreibe die Wörter deiner Wahl ab. Manchmal gibt es zwei Möglichkeiten.

1-silbige Wörter: R...ng – K...pf – F...lm – Str...mpf –
D...rst – M...lch – J...x – H...cht – T...sch – T...xt

2-silbige Wörter: W...st... – N...t...r – H...rd... – F...cht... –
D...s... – W...lk... – K...st...n – W...nd...r – B...nd... –
Pf...t... – Br...z...l – Sp...rb...ch – M...sch...l – M...nst...r

3-silbige Wörter: G...schw...st...r – N...chn...m... – T...m...t...
R...ngf...ng...r – Pl...n...t...n – R...k...rd... –
Sch...mp...ns...n – G...rk...ngl...s – G...sch...cht...n –
T...rnsch...h... – M...n...t...n – ...ng...b...r

4-silbige Wörter: Sch...k...l...d... – W...nd...rk...rz... –
S...l...m...nd...r – M...rm...l...d... – K...nf...r...nz...n

1-silbige Wörter: _____

2-silbige Wörter: _____

3-silbige Wörter: _____

4-silbige Wörter: _____





Nun arbeitest du nur mit lautgetreuen Wörtern. Wenn du alle Seiten mit dem Mac-Swing-Zeichen erfolgreich bearbeitet hast, beherrschst du das Silbieren von lautgetreuen Wörtern und bekommst so deine erste Kochmütze.



Und so funktioniert die Schwung-Methode:

1. Wort mit dem ganzen Körper schwingen
2. Silben mit dem Finger der Schreibhand auf den Tisch schreiben
3. Wort mitsprechend in Silben aufschreiben
4. Kontroll-Bogen malen und Kontroll-Lesen



Übe mit diesen Wörtern. Schreibe sie mitsprechend mit den Bogen in die richtige Tabellenspalte:

| | | | | |
|----------|---------|---------|--------|--------|
| | Sekunde | Natur | Radio | |
| Monate | Telefon | Patrone | Sorte | Sender |
| Menschen | Energie | Marke | Wirbel | |

2 Silben

3 Silben





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

FRESCH: LRS-Schüler altersgerecht fördern

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

